



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift - öffentlicher Teil -

über die
**14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und
Planung**
am 25.02.2025
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Harald Hauschild
Abg. Ernst Behrens
Abg. Jürgen Blanken
Abg. Elisabeth Dembowski
Abg. Wolfgang Harling
Abg. Franziska Kettenburg
Abg. Tobias Koch
Abg. Marco Körner
Abg. Volker Kullik
Abg. Reinhard Lindenberg
Abg. Henry Michaelis
Abg. Bernd Sievert
Abg. Reinhard Trau

Vertretung für Abg. Stefan Imbusch

Vertretung für Abg. Henning Cordes

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Christiane Looks
Herr Reinhard Schraa
Herr Claus Vollmer

Verwaltung

Herr Dr. Torsten Lühring (Dez. IV)
Herr Christoph Schlamminger (Amt 66)
Herr Christoph Kundler (Amt 68)
Herr Gerd Hachmöller (Amt 80)
Frau Dr. Meike Düspohl (Amt 80)
Herr Dr. Heinrich Keusen (Amt 66)
Frau Dr. Anna Biastoch (Amt 66)
Herr Kai Sinnhuber-Fleischer (Amt 68)
Herr Rainer Meyer (Amt 80)
Herr Jarno Dodenhoff (Azubi)

Entschuldigt:

Herr Reinhold Becker

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Planung am 26.11.2024
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Landkreisverwaltung
Vorlage: 2021-26/0878
- 6 Erneute Bestellung der Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege
Vorlage: 2021-26/0876
- 7 Maßnahmenblätter inkl. Karte für das Naturschutzgebiet „Hemslinger Moor“
Vorlage: 2021-26/0877
- 8 Anfragen
- 9 Besichtigung des Umwelt- und Hygienelabors des Landkreises

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Hauschild eröffnet um 14:32 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Hauschild erfragt, ob Änderungen der Tagesordnung gewünscht sind.

Abg. Körner bittet um Vertagung des TOP 7 auf die nächste Ausschusssitzung. **Ausschussvorsitzender Hauschild** lässt über die erbetene Änderung abstimmen. Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Planung am 26.11.2024**

Es gibt keinerlei Anmerkungen zur Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Planung, **Ausschussvorsitzender Hauschild** lässt daher sofort abstimmen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Planung am 26.11.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Herr Dr. Lühring stellt die neue Leiterin des Wasserlabors, **Frau Dr. Anna Biastoch** vor. Sie stellt sich persönlich vor.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Landkreisverwaltung
Vorlage: 2021-26/0878**

Herr Dr. Lühring führt zunächst in die Thematik ein.

Frau Dr. Düspohl trägt eine Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Im Anschluss gibt **Ausschussvorsitzender Hauschild** die Diskussion frei.

Abg. Lindenberg wünscht sich einen Vergleich des Energieverbrauches zwischen der Kreisverwaltung im Vergleich zu anderen Bürogebäuden. **Frau Dr. Düspohl** verweist dabei auf die Ergebnisse des Amtes für Gebäudemanagement. Die Verbräuche seien transparent nachvollziehbar. Sie sagt zu, einen Link zu den Energieverbräuchen mit dem Protokoll nachzuliefern.

Antwort zum Protokoll: [Klimaschutz | Landkreis Rotenburg \(Wümme\)](#) Hinweis: Der Energiebericht befindet sich unter Dokumente.

Der Energiebericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abg. Dembowski erfragt, ob auch das neue Gebäude der Kreissparkasse in das Konzept einfließe und man dort sofort moderne Techniken einbeziehe. **Frau Dr. Düspohl** teilt mit, dass alle Liegenschaften treibhausgasneutral werden müssen. Dazu gehöre auch das Gebäude der Kreissparkasse.

Abg. Harling möchte einen Bericht, der die Entwicklung der Verbräuche von Strom, Wärme und Energie darstellt, um einen Vergleich zu haben, inwieweit Einsparungen vorhanden seien.

Herr Dr. Lühring teilt mit, dass es einen Jährlichen Energiebericht gebe. Es würden im Konzept konkrete Vorschläge zur Zielerreichung unterbreitet. Er werde den Vorschlag jedoch aufnehmen.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Erneute Bestellung der Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege**
Vorlage: 2021-26/0876

Herr Dr. Lühring leitet in die Thematik ein. Im Anschluss lässt **Ausschussvorsitzender Hauschild** abstimmen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Ab dem 01.07.2025 werden Frau Dr. Christiane Looks, Herr Reinhard Schraa und Herr Claus Vollmer bis zum 30.06.2030 zu Kreisnaturschutzbeauftragten für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Maßnahmenblätter inkl. Karte für das Naturschutzgebiet „Hemslinger Moor“**
Vorlage: 2021-26/0877

Herr Kundler leitet in die Thematik ein. Im Anschluss lässt **Ausschussvorsitzender Hauschild** abstimmen.

Auf Nachfrage des **Abg. Trau** teilt **Herr Kundler** mit, dass die Mooraufgabe ist an einigen Stellen zu gering sei, um Hochmoor zu entwickeln. Daher sei hier vorrangig die Entwicklung von Moorswald zu verfolgen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Den Maßnahmenblättern inkl. Karte für das Naturschutzgebiet „Hemslinger Moor“ wird als Grundlage zur Umsetzung der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Plangebiet zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Anfragen**

Herr Dr. Lühring verliest die schriftliche Anfrage des **Abg. Lindenberg**:

Auf der Internetseite des Landkreises ist das NSG-ROW 51 ‚Elmer Berg und Ostewiesen‘ als letztes Naturschutzgebiet genannt. Dabei steht der Hinweis, dass derzeit keine neuen Naturschutzgebiete geplant sind.

Frage

a) Ist das der aktuelle Sachstand?

b) Werden weitere Naturschutzgebiete vorbereitet oder geplant? Falls ja, welche?

2. Landschaftsschutzgebiete, Sachverhalt

Auf der Internetseite des Landkreises ist das LSG 139 ‚Granstedter Wald‘ als letztes Landschaftsschutzgebiet genannt.

Frage:

Werden aktuell weitere Landschaftsschutzgebiete vorbereitet oder geplant? Falls ja, welche?

Er teilt mit, dass die Internetseite des Landkreises jeweils den aktuellen Sachstand darstelle. Derzeit seien weitere Ausweisungen von neuen Schutzgebieten nicht geplant. In den vergangenen Jahren seien eine Vielzahl an Schutzgebieten ausgewiesen worden. Gleichwohl gebe es schutzwürdige Flächen.

Abg. Kullik wünscht sich eine Übersicht über Freiflächen-Photovoltaikanlagen um einen Überblick im Landkreis zu behalten. Konkret gehe es ihm darum, welcher Flächenumfang ausgewiesen werden müsse, was sei bereits ausgewiesen bzw. geplant und welche Vorhaben befänden sich noch im Verfahren. **Herr Dr. Lühring** teilt mit, dass dies dargestellt werden könne.

Abg. Harling erfragt, ob es eine Grenze bei einzelnen Gemeinden gebe und inwieweit der Landkreis dabei Aufgaben wahrnehme. **Herr Dr. Lühring** teilt mit, dass es keine Obergrenze gebe. Diese habe der Gesetzgeber nicht vorgesehen. Auf Gemeindeebene sei es eine demokratische Entscheidung, wie man die Flächen plane. Der Landkreis übe dabei eine reine Rechtskontrolle aus. Dabei geht es insbesondere um die äußeren Grenzen des planerischen Ermessens der Gemeinden.

Abg. Dembowski beobachtet eine gewisse Unsicherheit bei den Landschaftswarten im Hinblick auf deren Kompetenzen und Aufgabenbereiche, auch inwieweit Mitwirkungsmöglichkeiten gegeben seien. **Herr Dr. Lühring** teilt mit, dass es ein eng umgrenzter Aufgabenbereich sei, der gesetzlich vorgegeben sei. Er begrüße eine enge Abstimmung mit den Gemeinden, vieles sei jedoch freiwillig und partnerschaftlich. **Herr Sinnhuber-Fleischer** ergänzt, dass ein Leitfaden für die Landschaftswarte in Arbeit sei. Gewisse Unsicherheiten beobachte auch er bei den Landschaftswarten.

Herr Schraa weist darauf hin, dass die Landschaftswarte sehr unterschiedlich in ihren Persönlichkeiten seien. Manchmal kämen Bürger auch nicht weiter. **Frau Dr. Looks** schließt sich dem an.

Abg. Kettenburg weist auf Ortsvertrauensleute im Südkreis hin. Bei „Kuriositäten“ könne man sich zunächst an diese wenden um Unklarheiten zu beseitigen.

Vor dem TOP 9 erfragt **Ausschussvorsitzender Hauschild**, ob es für den nichtöffentlichen Teil Anfragen gebe. Dies wird verneint.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Besichtigung des Umwelt- und Hygienelabors des Landkreises**

Das Labor wird durch die Abgeordneten besichtigt. Dort werden bestehende Fragen direkt beantwortet.

Ausschussvorsitzender Hauschild beendet die Sitzung um 16:05 Uhr.